

N i e d e r s c h r i f t
über die 2. ordentliche Präsenzsitzung der Stadtverordnetenversammlung am
16. Oktober 2024 in der Aula der Grundschule „Am Weinberg“, Schulplatz 3 in
Rathenow

Beginn: 16:15 Uhr
Ende: 17:35 Uhr

Vorsitzender: Corrado Gursch

Bürgermeister: Jörg Zietemann

Fraktion der AfD: Enrico Fülöp, Dr. Uwe Hendrich, Ralf Maasch,
Rolf Eberhard Meier, Bianka Sengespeick-Wower,
Petra Steiner, Ralf Stolz, Ingo Wilimzig, Gerd Wollenzien

Fraktion der CDU: Wolfram Bleis, Mario Möschl, Andreas Rühle, Sabrina Zelmer,
Olaf Thonke

**Fraktion der SPD/
Bündnis 90/Die Grünen:** Dr. Thomas Baumgardt, Kathrin Großmann, Sebastian Lodwig,
Hartmut Rubach, Dr. Roland Schaeette

Fraktion Wir für Rathenow: Elfie Balzer, Prof. Dr. Uwe Freimuth, Daniel Golze,
Diana Golze, Andreas Kubale, Karsten Ziehm

nicht teilgenommen: Johannes Kotowski, Rayk Sommer

Teilnehmer der
Stadtverwaltung: Alexander Goldmann, Delphin Holzendorf, Matthias Remus

Niederschrift: Carina Pfeiffer als Protokollantin

weitere Teilnehmer: Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Rathenower Bürger und Ver-
treter der Presse

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Gursch eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit der SVV mit 27 stimmberechtigten Mitgliedern fest. Im Anschluss spricht er nachträgliche Geburtstagswünsche an die Mitglieder der SVV aus.

2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der SVV vom 04.09.2024 – öffentlicher Teil

Da keine Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 04.09.2024 vorliegen, ist diese somit bestätigt.

3. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge

Herr Zietemann informiert, dass die DS 123/24 (TOP 7.7) zurückgezogen wird.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der SVV vom 04.09.2024 – öffentlicher Teil
3. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
7. Beschlüsse
- 7.1 DS 117/24 2. Änderungssatzung zur Kita-Elternbeitragssatzung
- 7.2 DS 118/24 Bestätigung der Gültigkeit der Nachwahl zum Ortsbeirat Semlin und über eventuell vorliegende Einwendungen
- 7.3 DS 083/24 Bebauungsplan "Wohngebiet - Schollener Straße" Plan-Nr. 075 im Ortsteil Steckelsdorf
hier: Abbruch des Bebauungsplanverfahrens
- 7.4 DS 110/24 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes Rathenow im Bereich des Bebauungsplanes Plan Nr. 081 "Wohngebiet Semmelweisstraße",
Hier: Behandlung der Anregungen und Bedenken
- 7.5 DS 111/24 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes Rathenow im Bereich des Bebauungsplanes Plan Nr. 081 "Wohngebiet Semmelweisstraße",
Hier: Auslegungsbeschluss
- 7.6 DS 113/24 Ausführung eines Realisierungswettbewerbs zum Neubau der Grundschule "Geschwister Scholl"
- ~~7.7 DS 123/24 Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Stadt Rathenow~~
- 7.8 DS 124/24 Bebauungsplan "Bauhof" Pl.Nr. 083
Hier: Aufstellungsbeschluss
- 7.9 DS 096/24 Eigenwirtschaftliche Weiterführung von Brandenburg WLAN-Hotspots
- 7.10 DS 112/24 Satzung der Stadt Rathenow über die Erhebung einer Hundesteuer
-Hundesteuersatzung-
8. DS 120/24 Halbjahresbericht 31.08.2024 nach § 29 KomHKV

nichtöffentlicher Teil

9. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der SVV vom 04.09.2024 – nichtöffentlicher Teil
10. Bericht des Bürgermeisters
11. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
12. Beschlüsse
- 12.1 DS 109/24 Vergabe Kulturpreis 2024
- 12.2 DS 121/24 Vergabe der Mittagsverpflegung für zwei Schulen in Trägerschaft der Stadt Rathenow
- 12.3 DS 079/24 Änderung des Erbbaurechtes, Baumschulenweg 17, Gemarkung Rathenow, Flur 5, Flurstück 72/4
- 12.4 DS 119/24 Niederschlagung einer Gewerbesteuerforderung
13. Schließung der Sitzung

4. Bericht des Bürgermeisters

Herr Zietemann informiert zunächst darüber, dass wegen zu geringer Inanspruchnahme der bisherige Lieferant des Schulessens im Gymnasium „Friedrich Ludwig Jahn“ und in der Gesamtschule „Bruno H. Bürgel“ den Liefervertrag fristgerecht bis zum 31.07.2024 gekündigt hat. Eine erste Ausschreibung dieser Leistung blieb erfolglos, da sich kein Anbieter beteiligte. Eine neuerliche Ausschreibung im Verhandlungsverfahren verlief erfolgreich und es konnte ein Essensanbieter aus der Region gefunden werden. Im nichtöffentlichen Teil steht der Beschluss auf der Tagesordnung, sodass nach Beschlussfassung und Vertragsunterzeichnung die Versorgung wieder aufgenommen werden kann.

Zum Bürgerbudget 2025 berichtet er, dass die Abstimmungsphase noch bis zum 17.10.2024 läuft. Unter www.machmit.rathenow.de können noch digital Stimmen eingereicht werden. Die Abstimmung auf dem schriftlichen Wege ist jedoch nicht mehr möglich.

Herr Zietemann macht Ausführungen zu den verschiedenen Baugeschehen in der Stadt. Die Gehweginstandsetzungen rund um die Friedrich-Engels-Straße wurden am 11.10.2024 abgeschlossen und die reguläre Verkehrsführung greift nun wieder. Die Lade- und Reparatursäule für Fahrräder in Grütz kommt bis Ende Oktober. Am Gehweg am Platz der Jugend haben am 10.10.2024 die Arbeiten begonnen. Der Gehweg war u. a. durch die Wurzeln der Bäume sehr uneben. Die Beschilderung an der Berliner Straße zur Schleusenstraße wird in der kommenden Woche angepasst. Die Hauptprüfung der Weinbergbrücke ist erfolgt und es wurden keine wesentlichen Mängel festgestellt.

Zur Waldemarstraße berichtet Herr Zietemann, dass die Genehmigungsplanung für die Freigabe vorliegt und aktuell die baufachliche Prüfung vorbereitet wird. Die Ausschreibung soll noch im Herbst erfolgen und die Gesamtkosten liegen bei etwa 2,5 Mio. €.

Die Lieferung der orangefarbenen Abfallbehälter für das Stadtgebiet ist erfolgt. Diese sollen im Bereich der Straßenzüge zwischen Fehrbelliner Straße, Curlandstraße, Friedrich-Ebert-Ring und Berliner Straße aufgestellt werden. Die Aufstellung erfolgt dann auf einmal bis zum Jahresende.

Er berichtet weiter, dass die Erstellung des Einzelhandelskonzeptes läuft und derzeit die Bürgerbefragung ausgewertet wird. Es gab ca. 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Steuerungsgruppe tagt am 23.10.2024 um 13:00 Uhr dazu. Aus dem ASV wurden zwei Mitglieder für die Steuerungsgruppe benannt. Die Vorstellung des Analyseteils des Konzeptes erfolgt im ASV am 05.11.2024. Für den 12.11.2024 ist eine Bürgerversammlung zum Einzelhandelskonzept vorgesehen.

Herr Zietemann informiert, dass die Arbeiten am Brandschutz und der Digitalisierung sowie die generellen Sanierungsarbeiten an der Grundschule „Friedrich Ludwig Jahn“ erst einmal abgeschlossen sind. Die Sachverständigenabnahme fehlt noch, jedoch steht dafür noch kein Termin fest.

Zur Feuerwehr in Rathenow wird berichtet, dass die Planungen für die Unterstellmöglichkeiten für die Netzersatzanlagen, das Werkstattgebäude, das Lager und die Büros derzeit laufen. Hierzu finden noch letzte Abstimmungen statt. Der Bauantrag wird im Anschluss gestellt.

Für die Erstellung eines Klimakonzeptes wurde eine Förderung beantragt. Ziel ist es, eine Förderung in Höhe von 80.000,00 € zu erhalten, sodass der Eigenanteil bei 50.000,00 € liegt.

Die Ausschreibung zur kommunalen Wärmeplanung erfolgte, nun finden drei Bietergespräche statt. Eine Entscheidung wird am 18.10.2024 getroffen.

Im vergangenen Jahr wurde das Konzept zur Übernahme einer Baum- und Nistpatenschaft durch die SVV beschlossen. Bisher wurden vier Baumpatenschaften abgeschlossen. Ein Baum ist für 2026 bereits als Geburtstagsgeschenk reserviert.

Herr Zietemann erläutert, dass der Landkreis Havelland als Untere Denkmalschutzbehörde mitgeteilt hat, dass der Getreidespeicher an der Mühle in die Denkmalliste des Landes aufgenommen wurde. Dies bedeutet für die Stadt allerdings nicht, dass Eingriffe in die Denkmalsubstanz grundsätzlich ausgeschlossen sind. Zukünftige Eingriffe unterliegen nun aber einer Erlaubnispflicht und sind mit der zuständigen Unteren Denkmalschutzbehörde abzustimmen. Die Untere Denkmalschutzbehörde prüft mit dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und dem Archäologischen Landesmuseum die entsprechenden Anträge und begleitet das baurechtliche Genehmigungsverfahren.

Hinsichtlich des Baus einer Fahrradabstellanlage am Bahnhof und der anschließenden Überwachung wurde die Anfrage nach einer Videoüberwachung gestellt. Die Landesbeauftragte sieht große Probleme in der Überwachung und hat diese abgelehnt. Die Fraktionsvorsitzenden haben das Schreiben erhalten. Die Antwort kann grundsätzlich auch für mögliche andere Überwachungen oder Anträge stellvertretend gesehen werden.

Herr Zietemann berichtet, dass der Notartermin zur Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder stattgefunden hat und die Anzahl im Gesellschaftervertrag entsprechend geändert wurde. Die neuen Mitglieder der Aufsichtsräte werden die Einladungen zu den Aufsichtsratssitzungen erhalten.

Hinsichtlich eines Glasfaserausbaus von Wohngebieten in der Stadt Rathenow gab es vor einigen Tagen ein Gespräch mit einem Unternehmen, der Deutschen Glasfaser GmbH. Sie beabsichtigt in Rathenow den Glasfaserausbau bzw. die Glasfaserinfrastruktur in der Ausbauvariante „Glasfaser bis ins Haus“ voranzutreiben. Dazu soll ein Kooperationsvertrag abgeschlossen werden. Die Gebiete in Rathenow sind, bis auf die Innenstadt, die aus Sicht des Unternehmens sehr gut erschlossen ist, die Stadtteile Süd, Nord und West. Das Unternehmen spricht von etwa 4.000 möglichen Haushaltsanschlüssen in der Stadt. Nach Abschluss des Kooperationsvertrages würde das Unternehmen mit der Nachfragebündelung, ihrem sog. Akzeptanzcheck, beginnen. Bei einer Quote von 33 % und darüber würde das Projekt weiter fortgesetzt. Bei unter 33 % ist das Ziel nicht erreicht und der Ausbau erfolgt nicht. Zur Risikoabschätzung für die Stadt berichtet Herr Zietemann, dass im Moment nur ein geringes Risiko besteht, da das Unternehmen die Kundengewinnung eigenständig durchführt.

Nachfolgend informiert Herr Zietemann über den Haushalt. Die Stadt hat gegen den Bescheid des Landkreises zur Kreisumlage 2024 Widerspruch eingelegt. Dies hängt u. a. mit den offenen Verfahren anderer Gemeinden gegen den Landkreis zusammen.

Die Haushaltsplanung für 2025 ist abgeschlossen. Es wird keine genehmigungspflichtigen Teile geben, jedoch wird das freiwillige Haushaltssicherungskonzept weiter fortgeführt. Die Beschlussfassung ist für die Sitzung der SVV im Dezember vorgesehen. Vorher finden die Beratungen in den jeweiligen Fachausschüssen statt.

Vom Statistischen Bundesamt gab es mit Post vom 01.10.2024 zum Zensus den offiziellen Feststellungsbescheid zur Einwohnerzahl. Zum 15.05.2022 hatte Rathenow demnach 24.416 Einwohnerinnen und Einwohner. Mit Datum vom 08.10.2024 liegt die Zahl, laut den Daten des Einwohnermeldeamtes, bei 25.749 Einwohnerinnen und Einwohnern mit einer Hauptwohnung in Rathenow.

Im ASV gab es die Nachfrage und die Bitte von der Bundeswehr Auskunft zu den durchgeführten Tiefflügen zu erhalten. Aus Sicht der betroffenen Anwohner wurden die entsprechenden Grenzen deutlich unterschritten. Die zuständige Stelle wurde angeschrieben, jedoch steht die Antwort noch aus.

Herr Zietemann kommt zurück auf die Sitzung der SVV am 04.09.2024. Dort kam die Frage auf, warum die Sitzungen der SVV in der Aula der Grundschule „Am Weinberg“ stattfinden und nicht im Kulturzentrum. Insbesondere wurde nach Kostenersparnissen gefragt. Die Kos-

tenersparnisse liegen bei ca. 3.000,00 €. Des Weiteren kann die Technik in der Aula besser genutzt werden. Bei den Sitzungen im Kulturzentrum war dies aufwendiger.

Herr Zietemann beendet den Bürgermeisterbericht mit der Mitteilung folgender Termine:

- 20.10.2024, ab 10:00 Uhr: Weinfest
- 09.11.2024, 11:30 Uhr: Kranzniederlegung an der ehemaligen Synagoge in der Wilhelm-Külz-Straße
- 09.11.2024, 15:00 Uhr: Filmfestival der Generationen im Havelorkino: Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten
- 17.11.2024, 11:00 Uhr: Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am Deutschen Soldatenfriedhof auf dem Weinberg

5. Einwohnerfragestunde

Herr Angerhöfer berichtet von der seit längerer Zeit, auch nachts, stattfindenden Lärmbelästigung durch die Mieterin, die über ihm wohnt. Beschwerden beim Vermieter und Anrufe bei der Polizei haben die Situation nicht verbessert und keine Abhilfe geschaffen. Er erkundigt sich, ob die Ordnungsverwaltung der Stadt Rathenow tätig werden kann.

Herr Zietemann antwortet, dass er am Folgetag der SVV einen Gesprächstermin mit den Geschäftsführern der Wohnungsbaugesellschaften bzw. -genossenschaften hat und die Thematik ansprechen wird. Im Anschluss kommt er auf Herrn Angerhöfer zurück. Er weist darauf hin, dass die Ordnungsverwaltung in diesem Fall nicht der richtige Ansprechpartner ist.

6. Behandlung von Anfragen oder Anträgen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7. Beschlüsse

7.1 DS 117/24 2. Änderungssatzung zur Kita-Elternbeitragssatzung vom 6. September 2023

Es folgt eine rege Diskussion.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die als Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Höhe der Elternbeiträge und des Essengeldes für die Nutzung von Kindertagesstätten der Stadt Rathenow (Kita-Elternbeitragssatzung)

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussantrag der Drucksache 117/24 wurde ohne Änderung mehrheitlich zugestimmt.

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

7.2 DS 118/24 Bestätigung der Gültigkeit der Nachwahl zum Ortsbeirat Semlin und über eventuell vorliegende Einwendungen

Frau Holzendorf berichtet, dass am 22.09.2024 der Ortsbeirat Semlin gewählt wurde. Dieser kann sich nach der Bestätigung der Gültigkeit der Nachwahl konstituieren und einen Ortsvorsteher wählen.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow trifft folgende Wahlprüfungsentscheidung: Einwendungen gegen die Nachwahl des Ortsbeirats Semlin am 22. September 2024 liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussantrag der Drucksache 118/24 wurde ohne Änderung einstimmig zugestimmt.

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

7.3 DS 083/24 Bebauungsplan "Wohngebiet - Schollener Straße" Plan-Nr. 075 im Ortsteil Steckelsdorf hier: Abbruch des B-Planverfahrens

Es folgt eine rege Diskussion.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans "Wohngebiet - Schollener Straße" Plan-Nr. 075 im Ortsteil Steckelsdorf abzurechnen und die in diesem B-Planverfahren bereits gefassten Beschlüsse aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussantrag der Drucksache 083/24 wurde ohne Änderung mehrheitlich zugestimmt.

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

7.4 DS 110/24 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes Rathenow im Bereich des Bebauungsplanes Pl. Nr. 081 "Wohngebiet Semmelweisstraße" Hier: Behandlung der Anregungen und Bedenken

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow hat die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vom 19.12.2023 und der Auslegung vom 07.11.2023 bis 07.12.2023 vorgebrachten Anregungen und Bedenken zur 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes geprüft. Die Stadtverordnetenversammlung Rathenow billigt die Abwägung der Belange untereinander und gegeneinander.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussantrag der Drucksache 110/24 wurde ohne Änderung mehrheitlich zugestimmt.

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

**7.5 DS 111/24 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes Rathenow im Bereich des Bebauungsplanes Pl. Nr. 081 "Wohngebiet Semmelweisstraße"
Hier: Auslegungsbeschluss**

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, die 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes Rathenow im Bereich des Bebauungsplanes Plan Nr. 081 "Wohngebiet Semmelweisstraße" einschließlich der Begründung gemäß § 3 Abs.2 BauGB für einen Monat öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussantrag der Drucksache 111/24 wurde ohne Änderung mehrheitlich zugestimmt.

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

7.6 DS 113/24 Ausführung eines Realisierungswettbewerbs zum Neubau der Grundschule "Geschwister Scholl"

Es folgt eine rege Diskussion.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt auf Grundlage der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung die Variante A, Neubau am bisherigen Standort, als Vorzugsvariante weiter zu verfolgen und einen entsprechenden Realisierungswettbewerb durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussantrag der Drucksache 113/24 wurde ohne Änderung mehrheitlich zugestimmt.

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

7.7 DS 123/24 Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Stadt Rathenow

Die Beschlussvorlage wurde zurückgezogen.

**7.8 DS 124/24 Bebauungsplan "Bauhof" Pl.Nr. 083
Hier: Aufstellungsbeschluss**

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes "Bauhof" Pl.Nr. 083 gemäß § 8 BauGB

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussantrag der Drucksache 124/24 wurde ohne Änderung mehrheitlich zugestimmt.

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

7.9 DS 096/24 Eigenwirtschaftliche Weiterführung von Brandenburg WLAN-Hotspots

Herr Goldmann informiert darüber, dass die konkreten Preise nun vorliegen. Die Kosten haben sich pro Hotspot um 500,00 € bis 800,00 € reduziert.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, folgende WLAN-Hotspots zur eigenwirtschaftlichen Weiterführung zu übernehmen:

- 1. Bahnhof Rathenow – Bahnhofsvorplatz**
- 2. Rathaus der Stadt Rathenow**
- 3. Wohnmobilstellplatz Parkplatz Baustraße**
- 4. Sport- u. Freizeitanlage Ride-Platz**

Bei Unterschreitung der Zugriffszahlen von 15.000 Zugriffen pro Jahr wird der betreffende Standort zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussantrag der Drucksache 096/24 wurde ohne Änderung mehrheitlich zugestimmt.

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

7.10 DS 112/24 Satzung der Stadt Rathenow über die Erhebung einer Hundesteuer - Hundesteuersatzung -

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Rathenow über die Erhebung einer Hundesteuer - Hundesteuersatzung -.

Herr Dr. Hendrich stellt für die AfD-Fraktion den Antrag, dass ab dem dritten Hund keine Erhöhung der Steuer auf 160,00 € stattfinden soll, sondern, wie ursprünglich im AFR eingebracht, der erhöhte Betrag bei 144,00 € bleibt.

Herr Gursch lässt über den **Änderungsantrag der AfD-Fraktion** abstimmen: Die Hundesteuer ab den dritten Hund beträgt 144,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Der Änderungsantrag zur Drucksache 112/24 wurde mehrheitlich abgelehnt.

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Rathenow über die Erhebung einer Hundesteuer - Hundesteuersatzung -.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussantrag der Drucksache 112/24 wurde ohne Änderung mehrheitlich zugestimmt.

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 27 anwesend.

8. DS 120/24 Halbjahresbericht 31.08.2024 nach § 29 KomHKV

Der Halbjahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt: Gemäß § 29 KomHKV ist die Stadtverordnetenversammlung mindestens halbjährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. Dies soll in der Stadt Rathenow zum 31.03 und zum 31.08.2024 erfolgen.

Der öffentliche Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist um 17:20 Uhr beendet. Die Öffentlichkeit wird gebeten, den Sitzungssaal zu verlassen. Der nichtöffentliche Teil schließt sich unmittelbar an.

Einwendungen gegen den Wortlaut der Niederschrift des öffentlichen Teils der SVV sind an den Vorsitzenden der SVV zu richten.

Corrado Gursch
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung